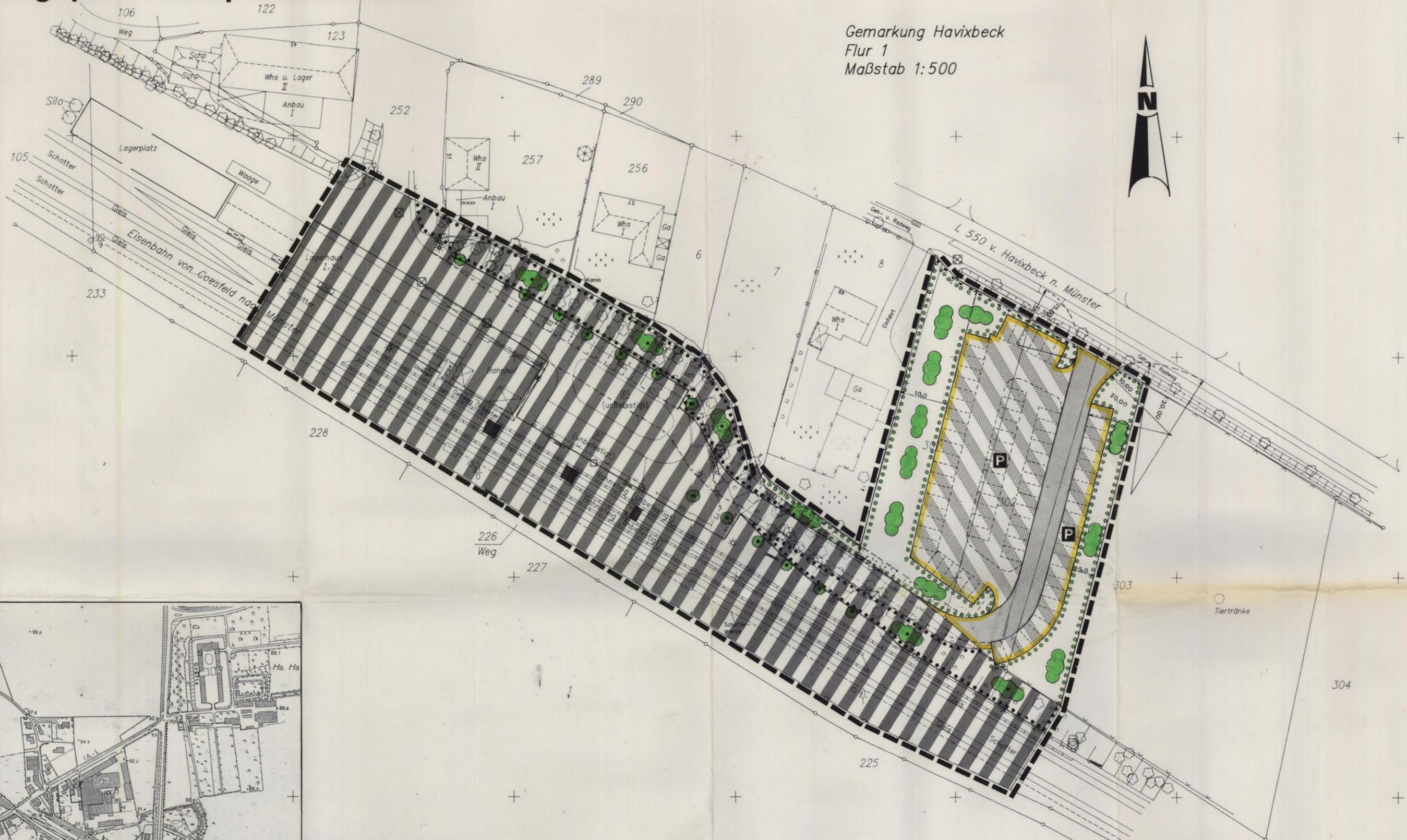


Bebauungsplan "Parkplatz Bahnhof"

Gemarkung Havixbeck
 Flur 1
 Maßstab 1:500



angefertigt am: 04.11.1993
 durch: Öffentlich bestellter
 Vermessungsingenieur
 H. Skutta
 Dyckburgstraße 8
 48155 Münster
 Tel.: 0251/315220
 Fax: 0251/314828
 Bearbeiter: Goebel
 Dateinamen: 93119

Übersichtsplan
 Maßstab: 1 : 5 000



Gemeinde Haxixbeck Bebauungsplan Parkplatz Bahnhof

Maßstab 1: 500

Ausfertigung für die Auslegung

(ORIGINAL)

Übersichtsplan
Maßstab: 1 : 5 000

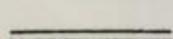
2 Planzeichenerläuterung

2.1 Festsetzungen nach § 9 BauGB

2.1.1 Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe und Schrift (Planzeichen)

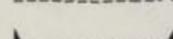
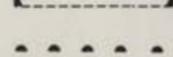
2.1.1.1 Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

	Straßenbegrenzungslinie
	Straßenverkehrsfläche
	Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
	Öffentliche Parkflächen

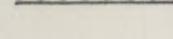
2.1.1.2 Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluß anderer Flächen an Verkehrsflächen

(§ 9 Abs.(1) Nr. 4.11 und Abs. 6 BauGB)

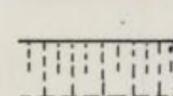
	Einfahrt
	Einfahrtsbereich, Abgrenzung der Einfahrt
	Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

2.1.1.3 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

	Umgrenzung der Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b und Abs. 6 BauGB)
	Erhaltung einzelstehender Bäume
	Erhaltung sonstiger Bepflanzung
	Umgrenzung der Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a und Abs. 6 BauGB)
	Anpflanzung von einzelstehenden Bäumen
	Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern als geschlossene Pflanzung

2.1.1.4 Sonstige Planzeichen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
	Flächen für Aufschüttungen, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind

2.1.2 Festsetzungen in Textform

2.1.2.1 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

(§ 5 Abs.2 Nr. 10 und Abs.4, § 9 Abs.(1) Nr. 20 und Nr. 25 BauGB)

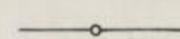
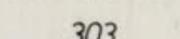
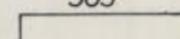
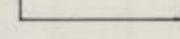
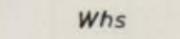
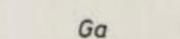
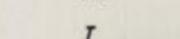
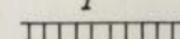
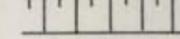
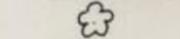
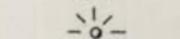
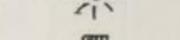
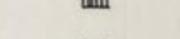
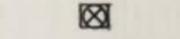
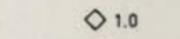
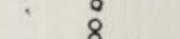
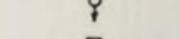
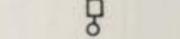
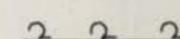
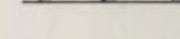
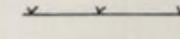
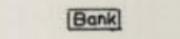
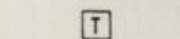
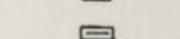
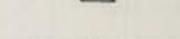
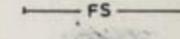
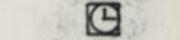
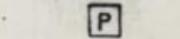
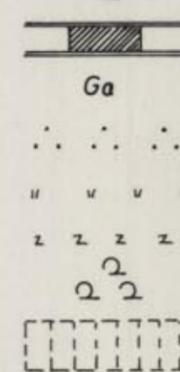
- Für die Begrünung sollen nur bodenständige, einheimische Gehölze verwendet werden.
- Die mit einem Pflanzgebot belegten Flächen sind wallartig auszuführen, soweit dadurch der Abfluß des Oberflächenwassers nicht behindert wird.
- Je vier Stellplätze ist ein großkroniger, einheimischer Laubbaum zu pflanzen.
- Die Versiegelung von Flächen ist auf das Notwendige zu beschränken. Versiegelte Flächen sind, falls dafür keine Erfordernis mehr vorhanden ist, zu entsiegeln und zu bepflanzen.
- Die festgesetzten Pflanzgebote sind nach Fertigstellung des jeweiligen Bauvorhabens in der nächstfolgenden Pflanzperiode durch den Eigentümer des Grundstückes zu realisieren und dauerhaft zu erhalten.

2,2 Nachrichtliche Übernahmen

(§ 9 Abs. 6 BauGB)

 Bahnanlagen

2.3 Darstellungen ohne Rechtswirkungen in der Planunterlage, Bestandsdarstellungen und Hinweise

	vorhandene Flurstücksgrenze
	vorhandene Flurstücksnummer
	vorhandenes Gebäude
	Wohnhaus
	Garage
	vorhandene Geschoßhöhe
	vorhandene Böschung
	Baum
	Laterne
	Straßeneinlauf, Hofeinlauf
	Kanaldeckel
	Kilometerstein mit Kilometrierung
	Bushaltestelle
	Haltesignal
	Schild
	Bahnhofshinweisschild
	Hecke
	Zaun
	Sitzbank
	Telfonzelle
	Briefkasten
	Fahrradständer
	Uhr
	Parkplatz
	Schienenübergang
	Gartenland
	Weide
	Wiese
	Zierrasen
	Sträucher
	Unverbindliche Gestaltung und Aufteilung der dem Verkehr gewidmeten Flächen

1. Rechtsgrundlagen

Das Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. IS. 2253) in der zuletzt geänderten Fassung.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. IS. 132).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (GGBl. IS. 58).

§ 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung-BauONW) vom 07.03.1995 (GV NW S. 218).

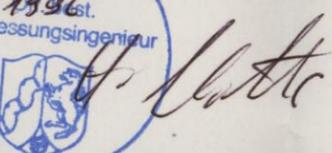
§§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.04.1994 (GV NW S. 666) in der zuletzt geänderten Fassung.

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.03.1974 (BGBl. IS. 721) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.1986.

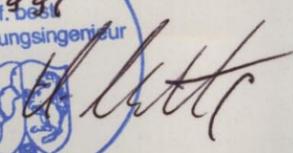
Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 24.07.1985 (BGBl. IS. 1586) in der zuletzt geänderten Fassung.

3. Aufstellungsverfahren

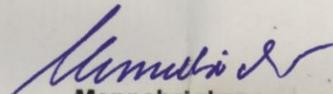
Die Übereinstimmung der Bestandsangabe mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes wird bescheinigt.

Münster, den 5. 11. 1996.
Dipl.-Ing. Skutta
Vermessungsingenieur


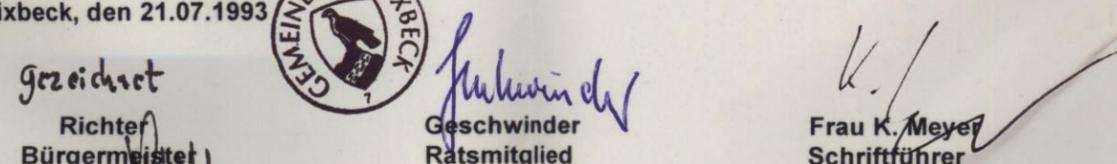
Die Richtigkeit der kartografischen Darstellung des örtlichen Zustandes und die geometrische Festlegung der städtebaulichen Planung wird bescheinigt.

Münster, den 5. 11. 1996.
Dipl.-Ing. Skutta
Vermessungsingenieur


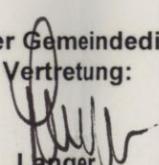
Den Plan bearbeitete das Ing.-Büro Johannes Mennebröcker, Browerskamp 50, 49477 Ibbenbüren.

Ibbenbüren, den 01. Juni 1996

Mennebröcker

Der Rat der Gemeinde Havixbeck hat in seiner Sitzung am 27.05.1993 nach §§ 2 Abs. 1 - 5, 4 Abs. 1 und 8 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. IS. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBl. IS. 1093) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser Beschluß ist am 21.07.1993 ortsüblich bekannt gemacht worden. (Abl. Gemeinde Havixbeck 1993 S. 96)

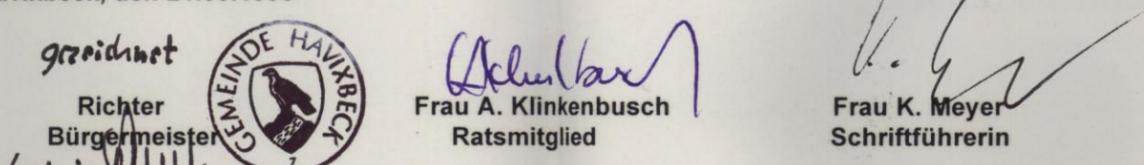
Havixbeck, den 21.07.1993
GEMEINDE HAVIXBECK
Gezeichnet Richter Bürgermeister
Geschwinder Ratsmitglied
Frau K. Meyer Schriftführer


Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, die Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB. sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB haben in der Zeit vom 13.02.1995 bis zum 14.03.1995 stattgefunden.

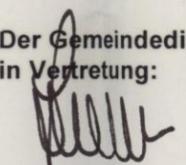
Havixbeck, den 14.03.1995
GEMEINDE HAVIXBECK
Der Gemeindedirektor in Vertretung:
Langer
Gemeindeoberamtsrat


Der Rat der Gemeinde Havixbeck hat am 21.03.1996 nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung - erneut öffentlich auszulegen.

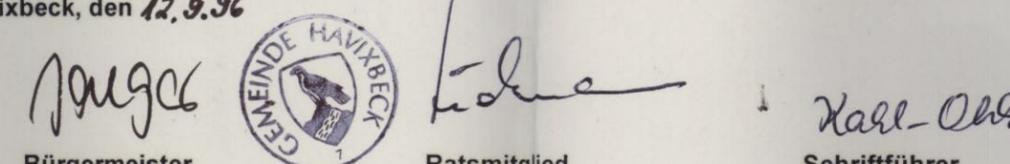
Havixbeck, den 21.03.1996

Gezeichnet Richter Bürgermeister
Frau A. Klinkenbusch Ratsmitglied
Frau K. Meyer Schriftführerin


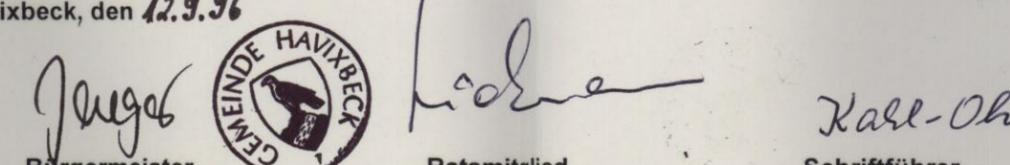
Dieser Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung - hat nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Zeit vom 29.7.96 bis zum 30.8.96 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Havixbeck, den 22.7.96
GEMEINDE HAVIXBECK
Der Gemeindedirektor in Vertretung:


Der Rat der Gemeinde Havixbeck hat am 12.9.96 nach § 10 des Baugesetzbuches diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Havixbeck, den 12.9.96
Bürgermeister
Ratsmitglied
Schriftführer


Die gestalterischen Festsetzungen hat der Rat der Gemeinde Havixbeck gem. § 86 BauONW am 12.9.96 beschlossen.

Havixbeck, den 12.9.96
Bürgermeister
Ratsmitglied
Schriftführer


Gem. § 11 des Baugesetzbuches ist mir der Bebauungsplan angezeigt worden.

Verfügung vom 04. FEB. 1997
(AZ 35.2.1-5203-49/96)
Münster, den 04. FEB. 1997

Bezirksregierung Münster
Der Regierungspräsident
Im Auftrag:


Gem. § 12 des Baugesetzbuches ist die Durchführung des Anzeigeverfahrens mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes am 10.3.97 ortsüblich bekanntgemacht worden. (Abl. Gemeinde Havixbeck 1997 S. 8-10) 10.03.1997

In dieser Bekanntmachung wurde ebenfalls auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Sätze 1 und 2 und Abs. 4 und des § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches sowie auf die Vorschriften des § 7 Abs. 6 GONW hingewiesen. Der Bebauungsplan hat am 10.3.97 Rechtskraft erhalten.

Havixbeck, den 10.3.1997
Der Gemeindedirektor in Vertretung:
